

Der Nationale Wandertag kommt im nächsten Jahr ins Sarganserland und in die Ferienregion Heidiland. Im Rahmen des diesjährigen Nationalen Wandertages der «Schweizer Familie», in Arboldswil, wurde der Kurort am vergangenen Wochenende offiziell als Gastgeber für die Austragung 2019 vorgestellt. Entsprechend gross ist die Freude bei Orlando Bergamin: «Die nationale Ausstrahlung des Wandertages gibt uns die Gelegenheit, die vielseitige Wander- und Freizeitregion rund um den traditionsreichen Kurort Bad Ragaz ins beste Licht zu rücken», sagte der Geschäftsführer der Heidiland Tourismus AG gestern.

Für ihn ist klar, dass «das Timing nicht besser sein könnte», werde Schweiz Tourismus doch Wandern zum zentralen Thema der Sommerkampagne 2019 machen. «Eine bessere Plattform als den Nationalen Wandertag gibt es nicht, um im Wandersommer auf unsere Region aufmerksam zu machen», ist Bergamin überzeugt und weist auf die breite Bewerbung des Anlasses alleine über die verschiedenen Kanäle des Tamedia-Verlages hin.

Rund 5000 Wanderer mit dabei

Tatsächlich ist der Nationale Wandertag der «Schweizer Familie» eine Erfolgsgeschichte. In der Vergangenheit hat der Anlass jeweils bis zu 5000 Wanderer in die unterschiedlichsten Regionen der Schweiz gelockt. Dass der Wandertag 2019 nun in der Ferienregion Heidiland stattfindet, ist der Initiative von Heidiland Tourismus zu verdanken. Im Gespräch mit der Jury der «Schweizer Familie» kam man «schnell zum Schluss, dass der traditionsreiche Kurort Bad Ragaz mit dem Hausberg Pizol und der landschaftlich reizvollen Bündner Herrschaft in der Umgebung



Hat den Wanderstab: Orlando Bergamin von Heidiland Tourismus (rechts) erhält von den Machern der «Schweizer Familie» die offizielle Zusage für den Nationalen Wandertag 2019.

Bild Schweizer Familie

Bad Ragaz im Fokus aller Wanderer

Dass der Nationale Wandertag 2019 in Bad Ragaz stattfindet, sorgt bei den Verantwortlichen von Heidiland Tourismus für grosse Freude. Der Event bietet Gelegenheit dazu, die Region «ins beste Licht zu rücken», sind sie überzeugt.

beste Voraussetzungen für diesen Anlass bietet», hiess es gestern seitens Heidiland Tourismus.

Gleichzeitig 125-Jahr-Feier

Die «Heidiland»-Kandidatur hat die Jury offenbar dermassen überzeugt, dass sich die Verantwortlichen der «Schweizer Familie» gleich auch noch dazu entschieden haben, das 125-jährige Bestehen des beliebten Magazins parallel dazu in Bad Ragaz zu feiern. Daniel Dunkel, Chefredaktor der «Schweizer Familie», verspricht denn auch einen

«Eine bessere Plattform, um auf unsere Wanderregion aufmerksam zu machen, gibt es nicht.»

Orlando Bergamin
CEO Heidiland Tourismus

Grossevent: «Der Nationale Wandertag hält einige Überraschungen bereit. Denn die 'Schweizer Familie' integriert das Jubiläumsfest in den Wandertag. Eingeladen sind alle Wanderfans, die Bevölkerung aus der Region und natürlich alle Leser unserer Familienzeitschrift. Sie alle dürfen sich auf wunderschöne Wanderungen freuen, auf ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm und viele prominente Gäste.» Wie das Programm in Bad Ragaz genau aussehen soll, ist derzeit aber noch nicht bekannt. (sl/pd)

Bad Ragaz hat neuen «Chef» für die Feuerwehr

Marc Walliser wird neuer Kommandant der Feuerwehr Bad Ragaz. Damit hat der Gemeinderat eine Lösung in den «eigenen Reihen» gefunden.

Bad Ragaz. – Die Feuerwehr Bad Ragaz hat seit dem 1. März mit Thomas Bärtsch einen Feuerwehrkommandanten, der dieses Amt als interimistischer Nachfolger von Werner Furger nur als Übergangslösung bis Ende Jahr innehaben wird. Nun konnte gemäss einer Medienmitteilung der politischen Gemeinde Bad Ragaz eine dauerhafte Lösung gefunden werden. Der neue, vom Gemeinderat gewählte «Chef» ab 1. Januar kommt aus den eigenen Reihen: Marc Walliser, zurzeit 1. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, wird dann das Kommando der Feuerwehr Bad Ragaz übernehmen. Sein Anstellungsverhältnis wird 20 Prozent betragen. Weiter gewählt wurden als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Yves Walliser (bisher 2. Stellvertreter) und als Ausbildungschef Michael Keel.

Schwierige Suche

Im März 2018 hatte der Bad Ragazer Gemeinderat die Bevölkerung bereits darüber informiert, dass sich die Kommandantensuche für die Nachfolge von Werner Furger nicht einfach gestalten wird. Als Grund wurde vor allem genannt, dass die Feuerwehren im Kanton St. Gallen im Milizsystem geführt werden. Um etwas Zeit zu schaffen, hatte Thomas Bärtsch, Kommandant der Feuerwehr Pizol, als Übergangslösung auch die Verantwortung für die Feuerwehr Bad Ragaz übernommen.

Im Weiteren beschloss der Bad Ragazer Gemeinderat, dass die Feuerwehradministration definitiv in die Verwaltung integriert wird, wie er in einer Medienmitteilung schreibt. Dies entlaste den zukünftigen Kommandanten und die Offiziere für ihre Kernaufgaben.

Verdankt wird in der Mitteilung ausdrücklich das Engagement von Thomas Bärtsch. Dieser habe die Feuerwehr Bad Ragaz in den letzten Monaten mit viel Engagement und Fachkompetenz geleitet, dies zusätzlich zu seiner Kommandoarbeit bei der Feuerwehr Pizol. Diese Übergangslösung habe sich als Glücksfall herausgestellt. «Der Feuerwehrbetrieb läuft ganz normal und die Offiziere wie die Mannschaft der Feuerwehr Bad Ragaz arbeiten sehr gut zusammen», heisst es abschliessend. (sl/pd)

Roland Kaiser am Flumserberg

Flumserberg. – Die Organisatoren des Schlager-Open-Airs am Flumserberg haben ihr Programm für das kommende Jahr im Vergleich zu einer ersten Ankündigung deutlich erweitert. Wie in den letzten Tagen bekannt geworden ist, wird am 31. Juli 2019 Roland Kaiser auf der Molseralp einen Auftritt zusammen mit seiner Band geben. Hinzu kommen neu auch der Vöxxclub und Nik. P. Weiter dabei sind unter anderem Klubb3, Semino Rossi oder Johnny Logan. (rv)

www.flumserberg-openair.ch

Auf Reisen: Der Kulturcontainer hinterlässt in Bad Ragaz Bremsspuren



Zwischen Rathaus und Dorfplatz nistete sich vergangenes Wochenende ein weiteres kulturelles Highlight in Bad Ragaz ein: Der St. Galler Kulturcontainer hat hier seinen zweitletzten Zwischenhalt gemacht. Vor allem die Band Pätswerk und «Voice»-Finalist Shem Thomas haben im Dorf für Stimmung gesorgt. Während die Handwerker Hubert Schwitter, Dieter Gmür und Egli & Schnetzer tagsüber mit ihren Arbeiten die Leute anlockten, waren es abends auch Musiker wie Ba4, Fiera Brandella oder Kaufmann, die das Containerdorf belebten. Der Kulturcontainer ist jetzt auf dem Weg zu seiner letzten Station in Gossau, wo er kommendes Wochenende zum (fast) letzten Mal aufgestellt wird, bevor er an seinen endgültigen Standort reisen wird.